

Inhaltsverzeichnis

Zur Einführung in Thema und Methode.....	11
1 Die Institutionalisierung der Pädagogik an der <i>Universität Leipzig</i>	17
1.1 Die Ausgangslage am Ende der Weimarer Republik (1930-1933).....	17
1.2 Die Auswirkungen des <i>Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums</i> im Bereich der Pädagogik	23
1.3 Der Versuch der Einrichtung einer Professur für Nationalpädagogik	25
1.4 Der Aufbau der politischen Schulung und Erziehung der Studenten an der <i>Universität Leipzig</i>	27
1.4.1 Die Initiative des <i>Sächsischen Ministeriums für Volksbildung</i> (1933).....	27
1.4.2 Das <i>Seminar für politische Bildung</i>	28
1.4.3 Die Umgestaltung des <i>Instituts für Kultur- und Universalgeschichte</i> und die Gründung des <i>Seminars für politische Erziehung</i> (1933/34)	32
1.4.4 Die Hintergründe für die Umstrukturierung des <i>Instituts für Kultur- und Universalgeschichte</i>	48
1.4.5 Die Pläne zur Ausbildung von HJ-Führern am <i>Seminar für politische Erziehung</i>	52
1.4.6 Die Neuordnung des <i>Seminars für politische Erziehung</i> (1936).....	53
1.5 Das <i>Psychologisch-pädagogische Institut</i>	59
1.5.1 Die Voraussetzungen für die Gründung des <i>Psychologisch-pädagogischen Instituts</i>	59
1.5.1.1 HANS VOLKELT und das <i>Pädagogische Institut</i> (1933-1936)	59
1.5.1.2 HANS VOLKELT und die Nachfolge für FELIX KRUEGER im Ordinariat für Philosophie (1937/38)	61
1.5.2 HANS VOLKELT und die Gründung des <i>Psychologisch-pädagogischen Instituts</i> (1939).....	63
1.6 Das <i>Institut für Erziehung, Unterricht und Jugendkunde</i>	69
1.7 Die Auswirkungen der Emeritierung HERMANN SCHNEIDERS – Bestrebungen zur Erhaltung der Pädagogik an der <i>Universität Leipzig</i> (1939-1945).....	73

1.8	Das <i>Institut für praktische Pädagogik der Höheren Schule</i>	81
1.8.1	Die Auswirkungen der Umstrukturierung der Lehrerbildung - Übergangslösungen (1939-1941)	81
1.8.2	Die Erhaltung des <i>Instituts für praktische Pädagogik der Höheren Schule</i>	84
1.8.3	Die Diskussion um das „sächsische Modell“ der Lehrerbildung für das Höhere Lehramt (1943/44)	90
1.9	Der Verfall der Pädagogik an der <i>Universität Leipzig</i> – Zusammenfassung	95
2	Die Pädagogik als Wissenschaft an der <i>Universität Leipzig</i> – Forschungsansätze	97
2.1	HANS FREYER	97
2.1.1	Vorbemerkung.....	97
2.1.2	Die „Revolution von rechts“	97
2.1.2.1	Die „Revolution von rechts“ – HANS FREYERS Vorstellungen von der „Emanzipation des Menschen“	97
2.1.2.2	Die „Revolution von rechts“ – Kommentar	99
2.1.3	Die Bildung im Dienst der „Volkbildung“	103
2.1.3.1	Der Verfall des klassischen Bildungsideals – HANS FREYERS Konzeption einer „realistischen Bildung“	103
2.1.3.2	„Politische Bildung“ und „politische Schulung“	104
2.1.3.3	Die Bildung im Dienst der „Volkbildung“ – Zusammenfassung und Kommentar	107
2.2	HERMANN SCHNEIDER	113
2.2.1	Vorbemerkung.....	113
2.2.2	HERMANN SCHNEIDERS „Gesetze der Völkerentwicklung“ im Dienst der „Wiederaufrichtung“ des deutschen Volkes	113
2.2.2.1	Der erste Weltkrieg	113
2.2.2.2	Die „kapitalistische Selbstsuchtweltanschauung“ und der „deutsche Sozialismus“	114
2.2.2.3	„Fest wiederkehrende Folgen von Zügen in der Zeit“ – HERMANN SCHNEIDERS „Gesetze der Völkerentwicklung“	116
2.2.2.4	Das deutsche Volk und die „Gesetze der Völkerentwicklung“	117

2.2.2.5	Die „Judenfrage“	118
2.2.2.6	Der deutsche Volksstaat – die Aufhebung des Klassenkampfes im Volk.....	119
2.2.2.7	HERMANN SCHNEIDERS „Gesetze der Völkerentwicklung“ im Dienst der „Wiederaufrichtung“ des deutschen Volkes – Kommentar.....	120
2.2.3	„Erziehung zum Deutschein“	126
2.2.3.1	Die Herausbildung einer „deutschen Einheitsweltanschauung“ aus dem „Wesen des Volkes“ ...	126
2.2.3.2	„Es ist deutsch...“ – HERMANN SCHNEIDERS Auffassung vom „deutschen Wesen“	127
2.2.3.3	Bildung und Erziehung im Kontext der Verwirklichung des „sozialen Vernunftstaates“ – HERMANN SCHNEIDERS Forderung nach einem einheitlichen Bildungsideal.....	128
2.2.3.4	„Erziehung zum Deutschein“ – Zusammenfassung und Kommentar	130
2.3	HANS VOLKELT.....	135
2.3.1	Vorbemerkung.....	135
2.3.2	Die Gestaltung des „Volksganzen“ durch den „Führer“	136
2.3.3	„Erziehung im nationalsozialistischen Staate“	138
2.3.3.1	Die Erziehung zu „Gliedschaft“ und „geistiger Wehrhaftigkeit“	138
2.3.3.2	Die Erziehung durch „Gefolgschaft“	139
2.3.3.3	Der Wandel des deutschen Bildungsideals durch die „nationalsozialistische Revolution“	140
2.3.4	Zusammenfassung und Kommentar	141
2.4	ERNST BERGMANN.....	147
2.4.1	Vorbemerkung.....	147
2.4.2	Der „Niedergang“ des deutschen Volkes und die „nationalsozialistische Revolution“	147
2.4.2.1	Der „Niedergang“ des deutschen Volkes	147
2.4.2.2	Die „Aufartung“ des deutschen Volkes.....	148

2.4.2.3	ERNST BERGMANN'S Konzeption einer „Deutschreligion“ als Voraussetzung der „Volkseinheit“	149
2.4.2.4	„Zurück zum Muttergeist“	151
2.4.3	„Deutschland das Bildungsland der neuen Menschheit“	153
2.4.3.1	„Der Glaube an die Allmacht der Erbanlage und Erbtüchtigkeit“	153
2.4.3.2	„Das züchterische Gewissen im Volk“ – ERNST BERGMANN'S Auffassung von der Erziehung der „Volksmutter“	154
2.4.3.3	„Heroische Bildungsreligion“	155
2.4.4	Zusammenfassung und Kommentar	156
2.5	THEODOR LITT	161
2.5.1	Vorbemerkung.....	161
2.5.2	„Die geistige Krise der Gegenwart“ – „Die Krisis des Geistes“	161
2.5.2.1	Die Aufgabe des Ich – „Die Flucht vor dem Geist“	161
2.5.2.2	Die „Erhebung wider den Geist“	163
2.5.3	Das Wesen des Menschen	167
2.5.3.1	Der Mensch als „Geistwesen“ – Das Durchringen zur „Selbstheit“	167
2.5.3.2	Der Mensch ist „genötigt, frei zu sein“	168
2.5.3.3	Individuum und Gemeinschaft	168
2.5.3.4	Zur Prädeterminiertheit des Menschen.....	169
2.5.4	Die Autonomie der Pädagogik	171
2.5.4.1	Die Grenzen der Pädagogik.....	171
2.5.4.2	THEODOR LITT'S Auftreten gegen die Funktionalisierung der Pädagogik im politischen Kampf.....	172
2.5.5	Zusammenfassung und Kommentar	174
2.5.6	Exkurs: THEODOR LITT als „Anwalt des deutschen Geistes“ – Zur ahistorischen Interpretation LITTSCHER Schriften.....	178
	Schlußbetrachtung	183
	Abkürzungsverzeichnis.....	186
	Literatur- und Quellenverzeichnis	187